

## **Mammillaria nigricans.**

(Taf. XXIII.)

Mammillaria nigricans Fennel catal.

M. subglobosa, saturate viridis; axillis lanatis; mammillis conicis, obsolete angulatis; areolis parvulis, fulvido-tomentosis; aculeis exterioribus sub 16radiantibus, setaceis, albis, internis 4 nigricantibus, strictis, infimo longiore.

Habitat in republica mexicana.

Diese schöne aus Mexiko eingeführte, von dem verstorbenen Besitzer für neu gehaltene und benannte Art, in welcher auch ich keine der bekannten und beschriebenen Formen wiederzuerkennen vermag, erreicht eine ziemlich beträchtliche Grösse bei etwas niedergedrückter Kugelform. Sie ist schön dunkelgrün und dicht mit langen, kegelförmigen, undeutlich-kantigen Höckern besetzt. Die Axillen sind weiss-wollig, die kleinen Areolen mit bräunlich-gelbem Filze bekleidet. Die Stacheln sind 2fach, die äusseren ungefähr 16, weiss, dünn, borstenförmig, strahlig ausgebreitet. Die 4 Zentralstacheln sind viel dicker und länger, ziemlich gerade, steif, schwärzlich.

Die Blumen sind sehr ähnlich denen der meisten Mammillarien aus der Gruppe der M. rhodantha, doch grösser, schön-purpurroth mit kurzem, grünem Fruchtknoten. Die Blumenblätter sind ungefähr 2reihig, lanzettlich, zugespitzt, der purpurrothe Griffel viel länger als die mit gelben Antheren versehenen weisslichen Staubfäden, in 5 lange, fast aufgerichtete Narben getheilt.

